

ecoduna: Algen aus Bruck erobern die Welt

Brucks Mikroalgen-spezialist ecoduna startet mit industrieller Algenproduktion voll durch.

BRUCK/L. Großer Tag für ecoduna: Am 15. März eröffnete das Unternehmen nach nur elf Monaten Bauzeit Europas modernste Algenproduktionsanlage und macht sich damit zum weltweiten Technologieführer. Künftig sollen in der rund 10.000 m² großen Halle rund 100 Tonnen Algen geerntet werden, bis zum Jahr 2021 soll die Kapazität auf 300 Tonnen ausgebaut werden. Die Baukosten betragen 18 Millionen Euro.

Sauerstoff als Abfallprodukt
„Die patentierte und nachhaltige Technologie ermöglicht die Her-

stellung von hochqualitativem Algenpulver - biologisch und ressourcenschonend. Eine Industrie mit Sauerstoff als Abfallprodukt“, erklärt COO Dr. Silvia Fluch, „denn wir produzieren wie die Natur selbst.“

Feierliche Eröffnung

Bürgermeister Richard Hemmer ist stolz auf den Erfolg von ecoduna, wie er in seiner Rede betonte: „Bruck schätzt sich unendlich glücklich, mit ecoduna ein Unternehmen mit internationalem Level im Wirtschaftspark in der nunmehr ‚großen‘ Variante begrüßen zu dürfen. Fortschrittliche Technologie, ökologische Top-Standards werten den Wirtschaftsstandort Bruck gewaltig auf. Ich bin ebenfalls stolz, dass wir gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft auch die Tücken des



A. Baumgartner und Silvia Fluch bei der Eröffnung. Foto: APA/Hörmandinger

Genehmigungsverfahren bewältigt haben. Wir wünschen ecoduna viel Erfolg und maximal positive Perspektiven für die Zukunft!“ Auch NR-Abg. Angela Baumgartner schließt sich an: „Ein so zukunftsweisendes Unternehmen, mit weltweit führender Technologie, hier im Bezirk zu haben ist ein Privileg.“

